

## **Niederschrift**

über die Sitzung des Rates der Stadt Geilenkirchen am Mittwoch, dem 06.05.2015, 18:00 Uhr im Großen Sitzungssaal, Markt 9, 52511 Geilenkirchen

### **Tagesordnung**

1. Mitteilungen des Bürgermeisters
2. Änderung des Stellenplanes für 2015  
Vorlage: 271/2015
3. Regelung des Vergabeverfahrens für das Projekt Hallenbad  
Vorlage: 274/2015
4. Vorlage und Weiterleitung des Jahresabschlusses 2014  
Vorlage: 282/2015
5. Information der Verwaltung über die aktuelle Entwicklung der Haushaltslage (1. Quartal 2015)  
Vorlage: 824/2015
6. Änderung der Gesellschaftsverträge für die Städtisches Wasserwerk Eschweiler GmbH und Verbandswasserwerk Aldenhoven GmbH  
Vorlage: 278/2015
7. Antrag der CDU-Fraktion zur Änderung der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Geilenkirchen  
Vorlage: 283/2015
8. Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen  
Vorlage: 279/2015
9. Anfragen nach § 17 der Geschäftsordnung der Stadt Geilenkirchen
10. Fragestunde für Einwohner

### **Anwesend waren:**

#### Vorsitzende/r

1. Bürgermeister Thomas Fiedler

Mitglieder

2. Nikolaus Bales
3. Marko Banzet
4. Hans-Jürgen Benden
5. Maja Bintakys-Heinrichs
6. Karola Brandt
7. Karl-Peter Conrads
8. Jennifer Diederichs
9. Dr. Stefan Evertz
10. Helmut Gerads
11. Johann Graf
12. Christoph Grundmann
13. Theresia Hensen
14. Horst-Eberhard Hoffmann
15. Karin Hoffmann
16. Rainer Jansen
17. Gabriele Kals-Deußen
18. Michael Kappes
19. Thomas Klein
20. Wilfried Kleinen
21. Heinz Kohnen
22. Christian Kravanja
23. Leonhard Kuhn
24. Stefan Mesaros
25. Manfred Mingers
26. Willi Münchs
27. Uwe Neudeck
28. Hans-Josef Paulus
29. Manfred Schumacher
30. Barbara Slupik
31. Lars Speuser
32. Raimund Tartler
33. Ernst Michael Thielemann
34. Michael van Dillen
35. Harald Volles
36. Kirsten vom Scheidt
37. Max Weiler
38. Wilhelm Josef Wolff

von der Verwaltung

39. Erster Beigeordneter Herbert Brunen
40. Daniel Goertz
41. Peter Klee
42. Technischer Beigeordneter Markus Mönter

Protokollführer

43. Sandra Schuhmachers

Es fehlten:

44. Nils Kasper

## **TOP 1     Mitteilungen des Bürgermeisters**

Bürgermeister Fiedler teilte folgendes mit:

„1. Ich wurde von Prof. Clauser, Lehrstuhl für Angewandte Geophysik und Geothermie der RWTH eingeladen, die Stadt Geilenkirchen an einem europäischen Forschungsprojekt mit dem Akronym URGE teilnehmen zu lassen, das an mehreren Standorten in Europa Modelle für den Ersatz fossiler Energie durch Geothermie erarbeiten soll. In Geilenkirchen erscheint dem Projektkonsortium der Gebäudekomplex ALG-Sporthalle-neues Hallenbad ideal für eine Modellberechnung zu sein. Die Teilnahme ist für die Stadt kostenlos. Es wird kein städtisches Personal eingesetzt. Die erforderlichen Probebohrungen beeinträchtigen weder die bestehenden Gebäude noch den Baufortschritt des Hallenbades. Die Untersuchungsergebnisse werden der Stadt eine kostenlose Machbarkeitsstudie für eine später eventuell in Betracht kommende Änderung der Energieversorgung dieses Gebäudekomplexes an die Hand geben. Ich werde dem Projektkonsortium eine Absichtserklärung zur Teilnahme schicken. Über den Förderantrag wird die EU in einigen Monaten entscheiden.

2. Zusammen mit dem I. Beigeordneten habe ich gestern eine Tagung des KV Nordrhein und der Ärztekammer Nordrhein besucht, bei der ca. 150 Landräte, Bürgermeister und Beigeordnete aus dem Kammerbereich einen Zwischenbericht über die geplante Neuordnung der Notfallpraxen erstattet bekamen. Wegen des formalen Widerspruchs der Ärztekammer gegen die Planung der KV Nordrhein muss jetzt ein geändertes Modell entwickelt werden, bei dem die Krankenhäuser einbezogen werden sollen. Ein solches Modell wäre für Geilenkirchen vorteilhaft. Die Veranstaltung wurde von den Kommunalvertretern dazu genutzt, die starke Kritik an der ursprünglichen Planung der KV eindrucksvoll erneut vorzutragen. Sowohl KV als auch Ärztekammer versprachen die Fortsetzung des nun endlich entstandenen Dialogs.“

Zudem wies er darauf hin, dass die Verwaltung sich mit den Schwierigkeiten bei der E-Mail-Kommunikation mit den Stadtverordneten beschäftigt habe. Nach Auswertungen der Lesebestätigungen der kürzlich gesendeten E-Mails könne festgestellt werden, dass das Problem nicht mehr bestehe. Die Mitarbeiter der EDV-Abteilung hat die komplexen Wege des E-Mail-Austausches sowie eventuell auftretende Störungsgründe schriftlich festgehalten. Dieses Dokument könne den Stadtverordneten per E-Mail zugesendet werden. Falls die Stadtverordneten eine entsprechende E-Mail innerhalb einer Woche nach dieser Sitzung nicht erhalten haben sollten, solle dies der Verwaltung gemeldet werden. Außerdem teilte Bürgermeister Fiedler mit, dass die Tablet-PCs der Stadtverordneten auf Grund wichtiger Updates nach der nächsten Ratssitzung eingesammelt werden sollten. Die Tablets sollten rechtzeitig vor der nächsten Ausschusssitzung wieder ausgeteilt werden.

**TOP 2 Änderung des Stellenplanes für 2015  
Vorlage: 271/2015**

**Beschlussvorschlag:**

Die Änderungen des Stellenplanes für 2015 werden beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	37
Nein:	0
Enthaltung:	0

**TOP 3 Regelung des Vergabeverfahrens für das Projekt Hallenbad  
Vorlage: 274/2015**

**Beschlussvorschlag:**

Unter Abweichung von der Zuständigkeitsordnung für den Rat, die Ausschüsse und den Bürgermeister der Stadt Geilenkirchen in der Fassung der Änderung vom 14.12.2006 entscheidet der Haupt- und Finanzausschuss über die Vergabe von Aufträgen im Rahmen der vom Rat am 25.03.2015 beschlossenen Baumaßnahme zum Neubau eines Hallenbades und einer Energieverteilzentrale.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	37
Nein:	0
Enthaltung:	0

**TOP 4 Vorlage und Weiterleitung des Jahresabschlusses 2014  
Vorlage: 282/2015**

Bürgermeister Fiedler teilte auf Nachfrage des Herrn Stadtverordneten Hoffmann mit, dass ein Termin für die Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses noch nicht vorliege.

**Beschlussvorschlag:**

Der Rat leitet den Entwurf des Jahresabschlusses 2014 zur Prüfung an den Rechnungsprüfungsausschuss weiter.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	37
Nein:	0
Enthaltung:	0

**TOP 5 Information der Verwaltung über die aktuelle Entwicklung der Haushaltslage (1. Quartal 2015)  
Vorlage: 824/2015**

**Kenntnisnahme:**

Der Rat nimmt die Information zur Kenntnis.

**TOP 6 Änderung der Gesellschaftsverträge für die Städtisches Wasserwerk Eschweiler GmbH und Verbandswasserwerk Aldenhoven GmbH  
Vorlage: 278/2015**

**Beschlussvorschlag:**

Der Rat stimmt den Satzungsänderungen der Gesellschaftsverträge der Städtisches Wasserwerk Eschweiler GmbH und der Verbandswasserwerk Aldenhoven GmbH zu.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	32
Nein:	1
Enthaltung:	4

**TOP 7 Antrag der CDU-Fraktion zur Änderung der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Geilenkirchen  
Vorlage: 283/2015**

Bürgermeister Fiedler erklärte, dass den sachkundigen Bürgern bei Zustimmung zur Änderung der Geschäftsordnung entsprechend dem Antrag der CDU-Fraktion mehr Mitwirkungsrechte eingeräumt werden sollten. Sollte der Rat der Änderung zustimmen, würde dies zu mehr Transparenz und Offenheit führen und auch Folgen für die Teilnahme sachkundiger Bürger an Fraktionssitzungen habe. Er betonte jedoch, dass die in den nichtöffentlichen Teilen der Rats- und Ausschusssitzungen behandelten Angelegenheiten auch von den sachkundigen Bürgern diskret behandelt werden müssten. Mit sensiblen Informationen müsse verantwortungsvoll umgegangen werden.

Herr Stadtverordneter Benden unterstützte den Appell zum verantwortungsvollen und diskreten Umgang mit sensiblen Daten. Er machte aber auch darauf aufmerksam, dass die beantragte Änderung der Geschäftsordnung insbesondere für kleinere Fraktionen mit mehreren sachkundigen Bürgern vorteilhaft sei. Durch die Änderung könne die Arbeit mit sachkundigen Bürgern in Fraktionssitzungen verbessert werden, da sachkundige Bürger nun nicht mehr bei der Beratung von bestimmten Punkten in den Fraktionssitzungen ausgeschlossen werden müssten. Die Fraktionen könnten dadurch ihre Arbeit besser erledigen. Er machte darauf aufmerksam, dass ein solcher Antrag bereits in der Vergangenheit von der Fraktion der Freien Bürgerliste gestellt worden sei, jedoch keine Zustimmung im Rat gefunden habe.

#### **Beschlussvorschlag:**

Dem Antrag entsprechend wird § 10 Abs. 2 Satz 1 der Geschäftsordnung wie folgt neu gefasst:

„Ausschussmitglieder können als Zuhörer an den nichtöffentlichen Sitzungen des Rates sowie anderer Ausschüsse teilnehmen.“

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	35
Nein:	0
Enthaltung:	2

#### **TOP 8 Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen Vorlage: 279/2015**

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Rat genehmigt die überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	37
Nein:	0
Enthaltung:	0

**TOP 9    Anfragen nach § 17 der Geschäftsordnung der Stadt Geilenkirchen**

Herr Stadtverordneter Banzet erkundigte sich, ob es einen neuen Sachstand bezüglich des Förderschulzweckverbandes gebe.

Herr Erster Beigeordneter Brunen führte aus, dass im Rat beschlossen worden sei, den Zweckverband wie geplant zu gründen. Dies habe der Rat der Stadt Übach-Palenberg jedoch abgelehnt. Nun sollen die bestehenden Zweckverbände Mercator und Don Bosco zusammengeführt und vom Kreis Heinsberg als Träger übernommen werden. Bis zur Übernahme der Trägerschaft durch den Kreis Heinsberg, solle die Trägerschaft der bestehenden Verbände beibehalten werden.

Herr Stadtverordneter Grundmann fragte, welche Pläne es zum Glasfaserausbau in der Geilenkirchener Innenstadt gebe.

Bürgermeister Fiedler teilte mit, dass die Verwaltung in der kommenden Woche Gespräche zu diesem Thema mit der Glasfaser GmbH führen werde.

Herr Stadtverordneter Jansen erkundigte sich, wie das zahlenmäßige Verhältnis zwischen Betreuern und Schülerin in der offenen Ganztagschule sei. Nach Aussagen aus der Bevölkerung würden 70 Schüler von zwei Betreuern beaufsichtigt.

Herr Erster Beigeordneter Brunen erklärte, dass eine Gruppe aus 25 Schülern bestehe. Für jede Gruppe würden zwei Betreuer zur Verfügung stehen.

Frau Stadtverordneter Kals-Deußen machte darauf aufmerksam, dass die Gewerkschaft für Kindergärten langfristige Streiks angekündigt habe und wollte wissen, wie die Stadt Geilenkirchen damit umgehen werde.

Herr Erster Beigeordneter Brunen berichtete, dass die Stadt keine Informationen über Streiks in eigenen Einrichtungen erhalten habe. Nur wenige städtische Mitarbeiter seien gewerkschaftlich organisiert. Die Verwaltung sehe daher derzeit keinen Handlungsbedarf.

Herr Stadtverordneter Speuser erkundigte sich, ob die neuen Mitarbeiter für die Flüchtlingsbetreuung ihren Dienst bereits angetreten hätten.

Bürgermeister Fiedler erklärte, dass der für die Betreuung von Flüchtlingen eingesetzte zusätzliche Hausmeister seinen Dienst aufgenommen habe.

## **TOP 10 Fragestunde für Einwohner**

Zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgten keine Wortmeldungen.

Bürgermeister Fiedler beendete den öffentlichen Teil der Sitzung nach diesem Tagesordnungspunkt und dankte der Öffentlichkeit sowie der Presse für das Interesse. Er machte darauf aufmerksam, dass die anwesenden sachkundigen Bürger nun auch im nichtöffentlichen Teil anwesend sein dürften.

Sitzung endet um: 19:19

Vorsitzender

Bürgermeister Thomas  
Fiedler

Schriftführer/in:

Sandra Schuhmachers